

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Beirates Hemelingen

Sitzungstag: 09.08.2018 Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr Sitzungsende: 22.00 Uhr Sitzungsort: Bürgerhaus Hemelingen
Sitzungssaal

Anwesend:

Vom Ortsamt

Herr Jörn Hermening, Frau Silke Lüerssen

Vom Beirat

Herr Robert Bauer

Herr Ralf Bohr

Herr Heinz Hoffhenke

Herr Hans-Peter Hölscher

Herr Uwe Jahn

Frau Christa Komar

Herr Alfred Kothe

Frau Birgit Löhmann

Herr Johann Oppermann

Frau Waltraut Otten

Herr Norbert Schepers

Herr Gerhard-Wilhelm Scherer (ab 19:25 Uhr)

Frau Hannelore Sengstake

Herr Ingo Tebje

Herr Joachim Torka

Frau Susanne Yström

Vom Jugendbeirat

Frau Anna Ikonik, Frau Alina Poetter, Herr Franjo Gießel, Herr Lukas-Fabian Zange

Referent*innen und Gäste:

Herr Sönke Hofmann (Naturschutzbund Deutschland, NABU, Stadtverband Bremen e.V.)

Herr Jan-Wilhelm Jahn, Herr Karl und Herr Hagen (Deutsche Bahn AG, DB AG)

Herr Michael Osigus (HBI Hiller + Begemann Ingenieure GmbH)

Frau Anna-Lena Decreßin (Amt für Straßen und Verkehr, ASV)

Herr Christian Weiss (Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, SUBV)

Frau Birgit Benke (Stadtteilmarketing)

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2018 und Rückmeldungen

TOP 2: Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

TOP 3: Vorstellung des geplanten Umweltbildungszentrums im Vahrer Feldweg sowie dazu die Änderung des Flächennutzungs- und Bebauungsplanes

TOP 4: Umsetzung v. Maßnahmen des Verkehrsentwicklungsplanes im Stadtteil

- Sanierung bzw. Neubau Zeppelintunnel (Sebaldsbrücker Heerstraße)

Informationen zu:

- Neue Haltepunkte Föhrenstraße der DB inkl. begleitender Maßnahmen (Aufheben anderer Haltepunkt)

- Verknüpfung mit straßengebundenem ÖPNV

- erste Planungen zum Bahnhof Hemelingen- Süd

TOP 5: Bericht zur HeVie - Hemelinger Vielfalt 2018

TOP 6: Beiratsverschiedenes

Herr Hermening begrüßt die Anwesenden. Sodann lässt er über den mit der Einladung versandten Vorschlag zur Tagesordnung abstimmen. Dieser wird einstimmig als Tagesordnung genehmigt.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2018 und Rückmeldungen

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2018 wird genehmigt.

Rückmeldungen auf Bürgeranfragen

Herr Hermening teilt mit, dass

- er bzgl. eines Sichtschutzes am Autobahnzubringer von der Firma Nehlsen GmbH & Co. KG die Mitteilung erhalten habe, dass die Firma derzeit eine farbliche Gestaltung der Wände prüfe. Die Alternative den Zaun mit Planen oder ähnlichem zu behängen würde eine zu große Windlast und damit Gefahren verursachen.
- er Beschwerde beim Bauressort bzgl. nichtausgeführter Markierungsarbeiten im Stadtteil eingereicht habe.

Rückmeldungen und Mitteilungen auf Beiratsbeschlüsse

Auf den Beschluss „Erneute Prüfung Tempo 30 in der Fleetrad“ vom 21.06.2018 liegt bis dato keine Antwort vor.

Da dem Beirat bis dato keine Unterlagen über die durchgeführten Untersuchungen zu Tempo 30 vorliegen ist vom Beirat eine „Rechtsberatung zu Tempo 30“ vom Justizressort eingeholt worden. Die vom Vertreter des ASV auf der Sitzung am 21.06.2018 vorgeschlagene Teilnahme des Ressorts Verkehr zur Erläuterung des „Für und Widers“ an den Standorten wurde vom Ressort abgelehnt.

TOP 2 Fragen, Wünsche, Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Herr Otten (Bürger) bedankt sich beim Beirat dafür, dass ein Poller in der Hemelinger Heerstraße gesetzt worden ist.

Auf die Frage von Herrn Janko (Bürger), wann mit einer Sanierung der Arberger Heerstraße zu rechnen sei, antwortet Herr Hermening, dass der Beirat jedes Jahr diesbzgl. Haushaltsanträge stelle, die jedoch vom Haushaltsgesetzgeber bisher jedes Mal abgelehnt worden seien.

Herr Lübke (MdBB) teilt mit, dass nahe des Hemelinger Friedhofs Lkws quer über mehrere Parkbuchten parken würden. Das Ortsamt wird diesbzgl. Kontakt mit der Polizei aufnehmen.

TOP 3 Vorstellung des geplanten Umweltbildungszentrums im Vahrer Feldweg sowie dazu die Änderung des Flächennutzungs- und Bebauungsplanes

Herr Hofmann stellt die aktuellen Planungen des NABU (Anlage 1) vor.

Die Fragen von Herrn Bohr, ob Herr Hofmann mit dem B-Plan 2478 zufrieden sei und ob private Flächen für Ausgleichsmaßnahmen genutzt werden können, werden von Herrn Hofmann bejaht. Der B-Plan beinhalte wenige Einschränkungen; durch die geplanten Maßnahmen des NABU auf dem Gelände werde sehr viel Fläche entsiegelt. Mit der Stadt Bremen werden bzgl. der Ausgleichsmaßnahmen entsprechende Verträge geschlossen.

Herr Otten (Bürger) bittet um Auskunft, wie die Abwasserentsorgung geregelt werde. Herr Hofmann antwortet, dass der NABU ein Interesse daran habe, den Abwasseranfall (u. a.

durch Nutzung von sog. Grauwasser) so gering wie möglich zu halten. Das Abwasser werde in einem Tank gesammelt, der von der Fa. hanseWasser regelmäßig abgepumpt werde.

Auf die Frage von Herrn Janko (Bürger), wie der Abfluss des Regenwassers geregelt sei sowie dem Hinweis auf Starkregenereignisse, antwortet Herr Hofmann, dass die dortigen Gräben aufgeweitet werden sollen und ein Verdunstungsteich angelegt wurde.

Die Frage von Frau Löhmann, ob die umliegenden Kleingartenvereine über die Bauvorhaben informiert worden seien, wird von Herrn Hofmann bejaht.

Die Frage von Herrn Scherer, ob die Schafe, die er auf dem Gelände und der näheren Umgebung gesehen habe, dem NABU gehören, wird von Herrn Hofmann ebenfalls bejaht.

Herr Hermening teilt abschließend mit, dass der B-Plan 2478¹ und die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes bis zum 24.08.2018 öffentlich im Ortsamt Hemelingen ausgelegt ist.

TOP 4 Umsetzung v. Maßnahmen des Verkehrsentwicklungsplanes im Stadtteil

Sanierung bzw. Neubau Zeppelin Tunnel (Sebaldsbrücker Heerstraße)

Herr Karl stellt anhand einer Präsentation (Anlage 2) allgemeine Vorabinformationen der Deutschen Bahn AG zur geplanten Sanierung bzw. Neubau des Zeppelin Tunnels vor. Die Machbarkeitsstudie sei bereits 2014 im Beirat vorgestellt worden; die Entwurfsplanung sei nunmehr abgeschlossen und genehmigt worden.

Auf die Frage von Herrn Tebje, wie die Grundwasserproblematik gelöst worden sei, antwortet Herr J.-W. Jahn, dass eine „richtig dicke Grundwasserwanne mit entsprechenden Pumpen gebaut wird“. Herr Osigus ergänzt, dass das Bauwerk nach aktuellen Regeln entwässert werde. Das Entwässerungspumpwerk sei mit Fa. hanseWasser abgestimmt.

Herr Bohr bittet um Auskunft, wie viele Gleise auf der Bahnüberführung verlaufen. Herr J.-W. Jahn antwortet, dass es „keine Bestellung für ein technisch mögliches drittes Gleis gebe“.

Auf die Frage von Herrn Scherer nach der Durchfahrtshöhe des Tunnels, antwortet Herr Osigus, dass ein lichte Durchfahrtshöhe von 5,00 m berücksichtigt werde.

Herr Dennhardt merkt an, dass eine erhöhte Taktung der Regio-S-Bahnen geplant sei. Auf seine Frage, ob dies bei den Planungen berücksichtigt worden sei, antwortet Herr Osigus, dass es im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens eine Anhörung geben werde. Herr Hagen ergänzt, dass die Ausbauplanungen für die Taktungen Richtung der Strecke nach Hannover in den nächsten Jahren beginnen werden. Ein drittes Gleis sei für einen 15-Minuten-Takt erforderlich.

Herr Janko (Bürger) merkt an, dass die Grundwasserwanne wesentlich größer als die alte geplant werde. Auf seine Frage, ob dies Auswirkungen auf die Umgebung haben könne, antwortet Herr J.-W. Jahn, dass der Grundwasserspiegel dadurch nicht ansteigen werde.

Herr Bohr zitiert aus dem Verkehrsentwicklungsplan² die Maßnahme E 12:
Die Regio-S-Bahn-Linie 1 wird zwischen Blumenthal und auf der RS1 Achim ganztägig auf einen Viertelstundentakt verdichtet. In Bremen hält die Regio-S-Bahn an allen Bahnhöfen. Eine Taktverdichtung ist jedoch nur dann möglich, wenn die Kapazität im Eisenbahnknoten Bremen erhöht wird. Er fordert zukunftsfähige Projekte. Herr Weiss antwortet, dass SUBV „alles daran setze, die Taktungen auszuweiten.“

¹ Siehe auch unter http://www.bauleitplan.bremen.de/bpnr_index.php

² Siehe unter <https://www.bauumwelt.bremen.de/verkehr/verkehrsentwicklungsplan-5586>

Herr Dennhardt (Bürger) teilt mit, dass er sich über die Lage des Troges wundere. Auf seine Frage, ob auch die Planung auch die Entwicklungen auf Coca-Cola / Könnecke – Gelände berücksichtigt haben, antwortet Herr J.-W Jahn, dass Zufahrten auf das Gelände berücksichtigt wurden; die hier vorgestellte Präsentation sei lediglich eine Visualisierung und keine technische Planung.

Auf die Frage eines Bürgers, ob auch an die Planungen der sog. Querspange Ost gedacht werde, antwortet Herr Osigus, dass es eine Abstimmung gebe. Auch verkehrlich werde der Worst Case betrachtet. Ein Gutachten sei diesbzgl. erstellt worden. Frau Sengstake merkt an, dass von der Verkehrsbehörde zugesichert wurde, dass der Verkehr während der Maßnahme fließen werde.

Informationen zu:

- Neue Haltepunkte Föhrenstraße der DB inkl. begleitender Maßnahmen (Aufheben anderer Haltepunkt)
- Verknüpfung mit straßengebundenem ÖPNV
- erste Planungen zum Bahnhof Hemelingen- Süd

Herr Weiss gibt anhand einer Präsentation (Anlage 3) einen aktuellen Sachstand zum Haltestellenkonzept.

Von Herrn Hölscher wird angemerkt, dass der Beirat Hemelingen den Standort eines Bahnhofes im Hemelinger Süden in der Marschstraße präferiert habe. Dies sei von der Behörde nicht weiterverfolgt worden.

Herr Bohr teilt mit, dass 2015 die Planungsmittel von der zuständigen Deputation bewilligt worden sind. Er könne den zeitlichen Verzug nicht verstehen. Herr Weiss antwortet, dass für jedes öffentliche Projekt Wirtschaftlichkeitsberechnungen durchgeführt werden. Zudem seien von der Bahn notwendige sog. Sperrpausen noch nicht beantragt worden.

Zu den von Herrn Weiss vorgestellten Planungen des Haltepunktes Föhrenstraße weist Frau Sengstake auf eine dort ansässige Firma hin. Herr Weiss teilt mit, dass seine Behörde mit der Firma in Kontakt stehe.

Auf die Frage eines Bürgers, ob erst die BSAG-Haltestellen verlegt und dann die neuen Knotenpunkte entstehen, antwortet Herr Weiss, dass die Reihenfolge noch offen sei.

Herr U. Jahn merkt an, dass die Bahnhöfe barrierefrei umgebaut werden sollen. Seine Frage, ob es bei Problemen ein Backup geben werde, wird von Herrn Weiss verneint. Es werde entweder eine Rampe oder ein Fahrstuhl gebaut.

Der Beirat Hemelingen habe den Standort eines Bahnhofes im Hemelinger Süden in der Marschstraße präferiert. Dies sei von der Behörde nicht weiterverfolgt worden.

TOP 5 Bericht zur HeVie - Hemelinger Vielfalt 2018

Frau Benke stellt das Programm der Hemelinger Vielfalt 2018³ vor:

- *Am Samstag, den 01.09.2018 geht es auf dem Stadtteilstadtteil HEVIE sportlich zu. Der Tamra-Hemelinger-Park lädt von 15 – 18 Uhr auf drei Sportflächen zum Mitmachen beim Boule-, Fußballtennis- und Beachvolleyball-Cup ein. Auf einer Frisbee Trickshot Anlage können Groß und Klein außerdem von 15 – 23 Uhr das Frisbee Spielen lernen. Der Bremer Singer-Songwriter Michel Ryeson lässt von 18.30 bis 20 Uhr seine Gitarre erklingen. Von 20 bis 23 Uhr wird die beliebte Bremer Band Flying Soul Toasters sicher für super Stimmung sorgen.*

³ Siehe auch unter <https://www.hevie-bremen.de/>

- *Am Sonntag, den 02.09.2018 präsentieren sich von 11 bis 17 Uhr über 80 Aussteller in einem 400 qm großen Messezelt und auf dem Außenbereich. Viele unterschiedliche Informations- und Erlebnisstände werden den Besucher*innen einen spannenden Tag bieten.*

- *Neu u. a. auf der HEVIE:*

In der Umweltjurte dreht sich alles rund um die Themen Umwelt und Nachhaltigkeit. Präsentiert wird die Umweltjurte von der Stadtbibliothek Hemelingen und der HemelingerLeseLust.

Der Borgward-Club e.V. mit Sitz in Bremen präsentiert auf der HEVIE 2018 verschiedene historische Fahrzeuge der Borgward-Gruppe. Neben der schönen Isabella und dem Lloyd Alexander, die bis 1961 in Bremen gebaut wurden, ist auch der Borgward-Bus der BSAG zu besichtigen.

Das Lastenrad Fietje kommt nach Hemelingen! Das freie Lastenrad kann auf der HEVIE probegefahren werden. Ob beim Familienausflug oder Großeinkauf – Lastenräder sind heute eine tolle Alternative zum Auto. Seit Ende März 2018 können die freien Lastenräder des ADFC Bremen mit dem Namen Fietje kostenlos bei Kooperationspartnern in verschiedenen Bremer Stadtteilen ausgeliehen und ausprobiert werden. Das ADFC-Projekt hat mit jeweils einem Rad in den Stadtteilen Findorff, Östliche Vorstadt (Viertel) und Vegesack begonnen – im September kommt es auch nach Hemelingen!

TOP 6 Beiratsverschiedenes

Termine und Informationen

Frau Sengstake teilt mit, dass die Deutsche Bahn AG zu einer Anwohner*innenversammlung der Anwohnerinnen der Stolzenauer Straße am Mittwoch, den 15.08.2018 um 17:30 Uhr in das Übergangswohnheim in der Stolzenauer Straße eingeladen hat, um die Anwohner*innen über geplante Lärmschutzmaßnahmen zu informieren.

Herr Hermening teilt mit, dass die nächste Sitzung des Beirates am Donnerstag, den 30.08.2018 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus Hemelingen stattfinden soll.

gez. Hermening
Vorsitzender

gez. Jahn
Beiratssprecher

gez. Lüerssen
Protokoll